



Fig. 124. Knaben beim Kugelspiel.

## Kugelspiele.

### Die Kugeln.

**K**leine Kugeln sind in den meisten Gegenden ein Lieblingspielzeug der Kinder und haben deshalb auch ebenso viele verschiedene Namen, als es Dialekte und Sprachen giebt. Ehe man aber die Kunst erfunden hat, Kugeln zu machen, haben jedenfalls die Kinder schon mit runden Steinchen gespielt, wie sich solche an den Fluss- und Bachufern und am Meeresstrande häufig [298.] genug finden. Die ordinärsten Kugeln sind aus gewöhnlichem Thon. Sie sind sehr wohlfeil, springen aber bei stärkerem Anschlagen leicht entwei. Aus kieselreicherem Thon, aus Steingutmasse und Marmor sind die Kugeln schöner und fester. Sehr hübsch aussehende Kugeln hat man neuerdings auch aus Glas, die innen allerliebste Verzierungen aus buntem Glas enthalten, welches bandartig gedreht und mit einer Umbüllung von durchsichtigem Glas versehen ist. In manchen befinden sich auch kleine Eichhörnchen, Häschen, Männchen oder andere bunte Figuren aus Glas. Es lassen sich mit ihnen oder Thon zahlreiche leichte Spiele ausführen, von denen wir die wichtigsten aufzählen wollen.